

# Schauspielhaus Düsseldorf.

**Donnerstag, den 1. September 1910:**

**Zum ersten Male:**

# DER FREMDE

Eine Legende von heute in einem Prolog, einem Spiel und einem Epilog von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilhelm Wolters.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

Prolog:	Spiel:	Epilog:
Eine Betrügerin	Mrs. Sharpe, die Wirtin	Die Dame des Hauses . . . Johanna Platt
Eine schmierige Magd	Stasia, das Dienstmädchen	Das Stubenmädchen . . . Emilia Unda
Eine geschminkte Kokette	Miss Kite, eine alleinstehende Dame	Eine unverheiratete Dame . . . Käthe Rosenberg
Eine böse Sieben	Mrs. Tompkins	Ein zufriedenes Ehepaar . . . Adele Werra
Ein grossprecherischer Tagedieb	Tompkins, Major a. D.	
Eine eingebildete Gans	Mrs. Percival de Hooley, Cousine des Sir George Tweedle, Baronet	Eine reiche Tante . . . Elsa Dalands
Ein geldgieriges junges Mädchen	Vivian, Tompkins Tochter	Zwei glückliche Liebende . . . Ellinor Büller
Ein Feigling	Christopher Penny, ein Maler	Walter Steinbeck
Ein lüsterner Alter	Joey Knight, ein ehemaliger Buchmacher	Ein alter Junggeselle . . . Heinrich Löwenfeld
Ein Gauner	Jake Samuels, ein Geschäftsmann aus der City	Ein Jude . . . Fred. Rösselmann
	Harry Larkcom, sein Schlepper	Eine ununterhaltende Person . . . Herbert Hübner
Ein Flegel	Der Fremde aus dem Hinterzimmer im dritten Stock	Ein Freund . . . Bernhard Goetzke
Ein Reisender		

Ort der Handlung: Eine Fremdenpension in London - Bloomsbury.  
Zeit: Gegenwart.

Die Dekoration ist nach Entwurf von Eduard Sturm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**PREISE DER PLÄTZE:**

1. Rang Proszenlumloge . . . . .	Mark 8.—	Parkett 8.—15. Reihe . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszenlumloge . . . . .	„ 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	„ 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	„ 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	„ 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	„ 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	„ 1.—
Parkettloge . . . . .	„ 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . . . .	„ 3.85	2. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)

Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

**Freitag, den 2. September 1910: (Abonnement B.)**

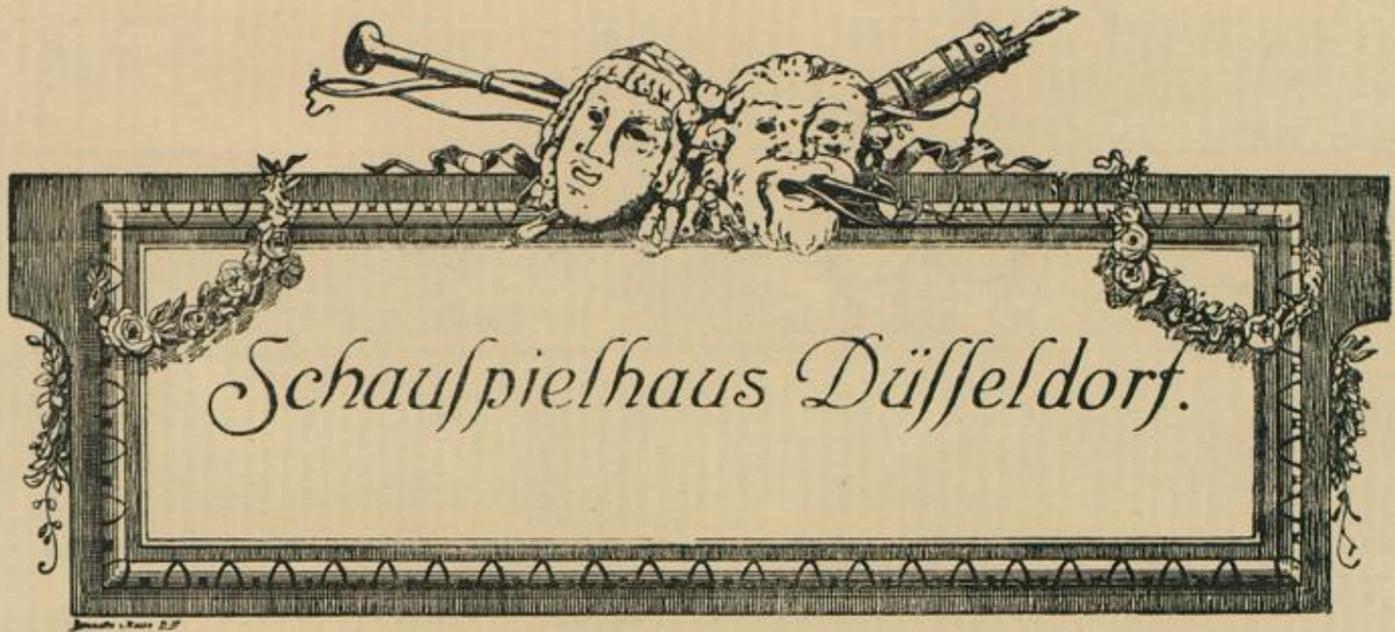
# DER FREMDE

Eine Legende von heute in einem Prolog, einem Spiel und einem Epilog von Jerome K. Jerome.

**Samstag, den 3. September 1910:**

# Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnsterne Björnson.



**Donnerstag, den 1. September 1910:**

**Zum ersten Male:**

# DER FREMDE

Eine Legende von heute in einem Prolog, einem Spiel und einem Epilog von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilhelm Wolters.

Regie: Arthur Holz.

**Prolog:**

- Eine Betrügerin
- Eine schmierige Magd
- Eine geschminkte Kokette
- Eine böse Sieben
- Ein grosssprecherischer Tagelieb
- Eine eingebildete Gans
- Ein geldgieriges junges Mädchen
- Ein Feigling
- Ein lüsterner Alter
- Ein Gauner
- Ein Flegel
- Ein Reisender

- Mrs. Sh...
- Stasia, ...
- Miss Ki...
- Mrs. To...
- Tompkin...
- Mrs. Pe...
- Sir Ge...
- Vivian, ...
- Christop...
- Joey Kn...
- Jake Sa...
- City
- Harry L...
- Der Fre...
- dritten

Ort der Handlung

Die Dekoration ist

Nach dem 2. Akte 15 Minuten

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassa

1. Rang Proszenlumloge	...
1. Rang Untere Proszenlumloge	...
1. Rang Mittelloge	...
1. Rang Seitenloge	...
Parkettloge	...
Parkett 1.—7. Reihe	...

exklusiv

Die Tageskasse (Eintrittsgeld)  
Die voraus bestellten Billets müssen  
wird anderweitig darüber ver-  
alle Plätze beginnt am  
in dem Passagebureau des N...  
in der Schrobbsdorfer-  
und bei

Freitag, 1. September

Eine Legende von heute in

## Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnsterne Björnson.

**Epilog:**

- Dame des Hauses . . . Johanna Platt
- Stubenmädchen . . . Emilia Unda
- eine unverheiratete Dame . . . Käthe Rosenberg
- zufriedenes Ehepaar . . . Adele Werra  
Richard Feist
- die reiche Tante . . . Elsa Dalands
- die glückliche Liebende . . . Ellinor Büller  
Walter Steinbeck
- der alter Junggeselle . . . Heinrich Löwenfeld
- der Jude . . . Fred. Rösselmann
- die unterhaltende Person . . . Herbert Hübner
- der Freund . . . Bernhard Goetzke
- London - Bloomsbury.

Sturm angefertigt in den

vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Vorstellung gegen 10¼ Uhr. Einlass 7½ Uhr.

15. Reihe	Mark	2.95
alkon 1.—2. Reihe	"	2.—
5. Reihe	"	1.50
9. Reihe	"	1.—
11. Reihe	"	0.70
Stehplatz	"	0.50

derobengebühr.  
10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)  
tags an der Kasse erhoben werden, sonst  
die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für  
gehenden Tages an der Tageskasse  
am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
Königsallee 22 (Telephon 1009)  
1, 7882, 7883.

Abonnement B.)

## DE

dem Epilog von Jerome K. Jerome.

1910: